

Sport

Zwei Deutsche Meistertitel und zwei silberne Mannschaftsmedaillen Saisonabschluss des 1. Kegelsportvereins Vetschau e. V.

Für die Kegelfreunde des 1. Kegelsportverein Vetschau e. V. endete das Spieljahr 2015/2016 wieder im Juni mit den Deutschen Meisterschaften. Durch hervorragend erzielte Leistungen bei Kreis-, Regional- und Landesmeisterschaften konnten sich immerhin sechs Sportkegler aus unserem kleinen Verein den Startplatz für den alljährlichen Saisonhöhepunkt sichern. Alexander Gresch, Sascha Schneider und Marius Mertens spielten Anfang Juni in Celle (Niedersachsen) bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Michael Kauschke, Peter Balzer und Jörg Gresch vertraten unseren Verein bei der Meisterschaft der Körperbehinderten in Bremen. Das im Nachwuchsbereich schon seit vielen Jahren immer wieder neue Talente an den Kegelsport herangeführt werden und auch in den jeweiligen Altersklassen erfolgreich sind, spricht für die gute Arbeit des Trainerteams von Rolf Oehme, Patrick Diestel und Jörg Gresch. Wichtiger denn je ist aber die Kooperation mit dem Vetschauer Schulzentrum. Seit mehr als 10 Jahren findet jährlich von der Klassestufe 4 bis 8 die Schulmeisterschaft statt, wo die Jahrgangsbesten Mädchen und Jungen mit einem Pokal und jeder Teilnehmer mit einer Urkunde geehrt wird. Das ist für unseren kleinen Verein eine ungemein wichtige Talentsichtung und für die Schule sicherlich eine Bereicherung des Ganztags-sportangebotes, für das wir alle dankbar sind. In diesem Jahr gab es im Nachwuchsbereich wieder eine Medaille bei der Deutschen Jugendmeisterschaft zu feiern. Sascha Schneider und Marius Mertens kamen 2010 über die Schule zum Verein. Mit

dem in Lübbenau wohnenden Alexander Gresch, der schon seit 2006 in Vetschau kegelt und dem Freihuhfener Max Goschiniak sowie dem Altdöberner Erik Schönrock war die Mannschaft der KfV Bohlekegeln Oberspreewald-Lausitz komplett. Mit viel Selbstbewusstsein, auf Grund des Mannschaftsmeistertitels im Land Brandenburg, reisten die Jungen nach Celle. Schon der Sieg bei den Landesmeisterschaften war eine kleine Überraschung, da die Konkurrenz sehr gut war und man die Mannschaft vom Prignitzer KV nur knapp besiegte. Anfangsspieler Max Goschiniak legte perfekte 912 Hölzer in die waagerechte und brachte das OSL Team in Führung. Es folgten Erik Schönrock 885, Sascha Schneider 886 und Schlusspieler Alexander Gresch mit 891 zu Fall gebrachten Kegeln. Durch diese geschlossene Mannschaftsleistung erspielte sich die Mannschaft am Ende den Deutschen Vizemeistertitel mit 3574 Holz hinter dem VfBK Rostock mit 3599 Holz und vor dem KKBV Harz mit 3566 Holz. Mannschaftsbetreuer Andreas Thoran und Patrick Diestel freuten sich gemeinsam mit den Jungen über den erhofften aber nicht unbedingt erwarteten Erfolg. Jugendnationalspieler Alexander Gresch krönte dann seine tolle Saison, nach dem Gewinn des Vizelandesmeistertitels, mit dem Start im Einzelwettbewerb der Deutschen Meisterschaft. Im Letzten Durchgang der 24 Starter wurde schnell klar, dass an diesen Tage alles passen musste. 884 Holz sollte er spielen um ins Finale der besten 12 zu kommen. 5 Kugeln vor Schluss war das noch möglich, doch am Ende verhinderten zwei



V. l. Sascha Schneider, Betreuer Andreas Thoran, Alexander Gresch, Marius Mertens, Erik Schönrock und Max Goschiniak.

sechser Würfe dieses Ziel. Mit 882 belegte er Platz 14 knapp gefolgt von seinem Mannschaftsspieler Max Goschiniak (873) auf Platz 15. Am Ende der Meisterschaft wurde dann der Jugendnationalkader 2016 bekannt gegeben. Auf Grund der gezeigten Leistungen wurde Alexander Gresch nach 2012 und 2015 zum dritten Mal in den Nationalkader berufen, gemeinsam mit dem Freihuhfener Max Goschiniak. Alexander ist somit der fünfte Vetschauer Jugendliche, der seit 1990 mindestens einmal den Sprung ins Nationalteam schaffte. Glückwunsch für diese tolle Leistung. Den Saisonabschluss lieferten dann die Behinderten des 1. Kegelsportverein Vetschau. Bei der 14. Teilnahme im Mannschaftswettbewerb konnten die Vetschauer bisher zwei Medaillen erringen. Einen 3. Platz im Jahr 2007 und einen 2. Platz im Vorjahr in Stralsund. Hochmotiviert ging es als Spielgemeinschaft Vetschau/Fehrbellin an den Start. Jörg Gresch eröffnete, mit 739 gefallenen Kegeln und dem drittbesten Ergebnis des Tages, den Wettkampf. Es folgte Peter Balzer mit 714 Holz und Michael Kausche mit 705 Holz. Zu diesem Zeit-

punkt führte Lübeck deutlich mit +105 Holz vor Bremen +81 und drei Mannschaften mit +55 Holz, darunter auch die Vetschauer.

Nun folgten die für Vetschau spielende Elke Kröger mit 716 und die beiden für Fehrbellin spielenden Eva Kindermann 712 Holz und Peter Kindermann mit 725 Holz. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung konnten die bis zur Halbzeit konkurrierenden Mannschaften auf Distanz gehalten werden. Da Lübeck mit dem letzten Spieler an Leistung einbrach, gelang den Vetschauern am Ende sogar noch die Überraschung mit dem Gewinn der Silbermedaille. Es siegte Gastgeber Bremen mit 4341 Holz, vor Vetschau (4311) und Lübeck (4297). Im Einzelwettbewerb kamen dann noch zwei Deutsche Meistertitel auf das Medaillenkonto der Vetschauer. Michael Kauschke mit 696 Holz und Jörg Gresch mit 729 Holz gewannen gegen die Konkurrenz in Ihrer Schadensklasse. Peter Balzer belegte Platz 12 mit 696 Holz. Alles in allem ging eine sehr erfolgreiche Saison für die Vetschauer Kegler am letzten Wochenende mit dem Familienfest zu Ende.

Jörg Gresch